

Heliostar Metals: Goldgewinnungsrate von 80,4% aus hochgradigem Paneel auf Ana Paula

03.10.2023 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Punkte:

- Durchschnittliche Goldgewinnungsrate von 80,4 % aus sieben für das hochgradige Paneel repräsentativen Mischproben.
- Die Goldgewinnungsrate liegt bei diesen Proben zwischen 74,6 und 88,1 %.
- Schwerkraft-Testarbeiten deuten darauf hin, dass mehr als 31 % des Goldes durch Schwerkraft gewonnen werden können.
- Bestätigung der Interpretation des Unternehmens, dass die Gewinnung von hochgradiger Goldmineralisierung mit einfacheren, kostengünstigeren, konventionellen Mahlverfahren erfolgen kann.:
- Das metallurgische Verfahren basiert auf einer konventionellen Mahlung bis 75 Mikron und einem Carbon-in-Leach (CIL)-Arbeitsablaufdiagramms.

Vancouver, 3. Oktober 2023 - [Heliostar Metals Ltd.](#) (TSX.V: HSTR, OTCQX: HSTXF, FWB: RGG1) (Heliostar oder das Unternehmen) freut sich, positive vorläufige metallurgische Testergebnisse im Rahmen der Rescoping-Studie für das Projekt Ana Paula in Mexiko (Ana Paula oder das Projekt Ana Paula) zu präsentieren.

Charles Funk, CEO von Heliostar, sagte: Diese metallurgischen Ergebnisse stellen eine signifikante Veränderung in unserer Kenntnis des Projekts Ana Paula dar. Eine Gewinnungsrate von 80,4 % unter Verwendung herkömmlicher Mahlgrößen und Gewinnungstechniken deutet darauf hin, dass für das hochgradige Paneel das Potenzial für eine Aufbereitung mittels eines einfachen Aufbereitungsdiagramms besteht. Die Analyse erfolgte an Mischproben, die an verschiedenen Standorten, in unterschiedlichen Wirtslithologien und in verschiedenen Gehaltsbereichen des hochgradigen Paneels entnommen wurden. Allgemein gesagt weist eine hochgradige Goldmineralisierung mehr grobkörniges Gold auf und ist einfacher zu gewinnen als die umgebende niedriggradige Mineralisierung. In dem hochgradigen Paneel gibt es keine Anzeichen für schwer aufschließbares Erz. Diese Ergebnisse werden zu weiteren Optimierungsarbeiten führen und die Grundlage für die Cut-off-Gehalte der Goldmineralisierung in der für nächsten Monat geplanten Ressourcenaktualisierung bilden.

Zusammenfassung der metallurgischen Ergebnisse

Heliostar schickte acht Mischproben an Blue Coast Research Ltd., die aus den Bohrungen des Bohrprogramms 2023 bei Ana Paula gewonnen wurden. Sieben Proben wurden aus dem hochgradigen Paneel und eine aus dem Liegenden des Paneels entnommen. Die Mischproben wurden im Allgemeinen aus zusammenhängenden Abschnitten mit ähnlichem Gehalt und ähnlicher Lithologie aus räumlich unterschiedlichen Bereichen der Lagerstätte ausgewählt. Die Mischproben wurden dann in zwei Arbeitsabläufe aufgeteilt: der erste konzentrierte sich auf die Goldgewinnung bei verschiedenen Korngrößen unter Verwendung von kinetischen und Carbon-in-Leach (CIL)-Flaschenrolltests, während der zweite das Potenzial für die Goldgewinnung unter Verwendung von Schwerkrafttechniken testete.

Die Goldgewinnungsrate lag bei sieben der acht Proben im Durchschnitt bei 80,4 %, wobei eine Vormahlung (80 % kleiner als 75 Mikron) und eine CIL-Extraktion verwendet wurden (die achte Probe stammte aus dem hochgradigen Liegenden des Paneels). Die Goldgewinnungsraten lagen bei den sieben Proben zwischen 74,6 % und 88,1 %. Die Goldgewinnungsergebnisse waren ohne Kohlenstoff und bei Vormahlungsgrößen von 45 und 20 Mikron ähnlich.

Die Goldausbringung in Schwerkraftkonzentrate lag bei denselben sieben von acht Proben im Durchschnitt bei 47 %. Bei diesen Tests wurden 2 Kilogramm (kg) der Probe auf eine Vormahlungsgröße (ca. 80 % kleiner als 75 µm) gemahlen und anschließend durch einen Knelson-Konzentrator im Labormaßstab geleitet. Das Knelson-Konzentrat wurde anschließend in einem Superpanner (Goldwaschtisch) aufbereitet, bis das

Ende des Waschtisches 0,02 % bis 0,05 % der ursprünglichen Beschickungsmasse ausmachte. Die Goldgewinnung am Ende des Superpaners lag zwischen 31 % und 69 %. Dies deutet darauf hin, dass diese Proben das Potenzial für eine Aufbereitung mittels Schwerkraftgewinnung haben, doch sind weitere Arbeiten, einschließlich Extended Gravity Recoverable Gold-Tests, im Gange, um das Potenzial für die Goldgewinnung mittels Schwerkrafttechniken zu verfeinern.

Eine Mischprobe war ein Ausreißer und ergab eine Goldgewinnungsrate von 28 % bei einer Mahlgröße von 75 Mikron und unter Verwendung der CIL-Extraktion. Diese Probe repräsentiert einen Bereich im Liegenden des hochgradigen Paneels, der mit 2,48 Gramm pro Tonne (g/t) Gold einen niedrigeren Gesamtgehalt aufweist als die anderen Proben. Die Ursache für diese geringere Gewinnungsrate ist unklar, wird jedoch mit einer Studie über das Verhalten des Goldes während der Aufbereitung, automatischer Mineralogie und zusätzlichen Analysen weiter untersucht.

Die Mischproben wurden konzipiert, um die potenzielle Gewinnung der finanziell bedeutendsten Unzen aus dem hochgradigen Paneel zu überprüfen und Leitlinien dafür bereitzustellen. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Gewinnung mit herkömmlichen Aufbereitungstechniken ausreichend hoch sein kann. Dies unterstützt die fortgesetzte Evaluierung von Ana Paula als hochgradige Untertagemine unter Verwendung herkömmlicher Aufbereitungsabläufe.

Mischprobe Au Gewinnung (%)	CIL-Flaschenrolltest (75µm)		Gold- gewinnung (%)
	Berechneter Goldgehalt des Fördererzes (g/t)	Direkter Goldgehalt des Fördererzes (g/t)	
AuBOT23-01	79,4	8,19	6,51
AuBOT23-02	78,3	8,21	8,54
AuBOT23-03	27,7	2,55	2,48
AuBOT23-04	75,4	13,92	13,69
AuBOT23-05	88,1	9,82	11,29
AuBOT23-06	74,6	13,84	13,53
AuBOT23-07	86,8	17,00	14,78
AuBOT23-08	80,4	21,26	18,25

Tabelle 1: Identifizierung der Mischproben und Goldgewinnung nach Verfahren

Details der metallurgischen Probenahme

Im Rahmen der Rescoping-Studie für Ana Paula begann Heliostar mit Testarbeiten, die sich auf die metallurgischen Eigenschaften des hochgradigen Paneels konzentrierten. Die historischen Testarbeiten wurden unter Verwendung eines Tagebauszenarios durchgeführt, bei dem der Großteil der Erztonnage (etwa 70 %) in der Intrusionsabfolge (Granodiorit-Lithologie) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 2,38 g/t Gold für die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven¹ während der Lebensdauer der Mine beherbergt war. Daher konzentrierten sich diese historischen Testarbeiten auf die Optimierung dieser Parameter durch die Quantifizierung der Gewinnung aus diesen Gehaltsbereichen und die anschließende Optimierung der potenziellen Gewinnung durch die Evaluierung der atmosphärischen Oxidation. Die historischen Testergebnisse für den Lithologiebereich der hochgradigen Brekzien (der einen Großteil des hochgradigen Paneels beherbergt) reichten von 62 bis 68 % Goldgewinnungsrate bei der Ganzgesteinslaugung. Es wurden jedoch keine weiteren Arbeiten durchgeführt, um die Gewinnung mittels konventioneller Aufbereitungstechnik zu optimieren oder die Gewinnung innerhalb der hochgradigen Bereiche der Einheit zu quantifizieren.

Heliostar plant das Projekt Ana Paula als hochgradige Untertagemine unter Verwendung eines konventionellen Zerkleinerungs-, Schwerkraft-, Flotations- und CIL-Aufbereitungskreislaufs neu zu überarbeiten. Das Unternehmen verwendet frühere Testarbeiten als Grundlage für zukünftige Arbeiten und

erkennt gleichzeitig Möglichkeiten zur Optimierung für Abbauszenarien und Gehaltsänderungen. Aus Kernbohrungen mit PQ-Durchmesser (85 mm Kerndurchmesser), die zu Beginn des Bohrprogramms 2023 niedergebracht wurden, wurden Mischproben erstellt. Grobkörniges Ausschussmaterial aus den ausgewählten Abschnitten wurde kombiniert, um das Gesamtgewicht jeder Probe auf etwa 25-30 Kilogramm zu bringen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72147/Heliostar_20231003_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Lageplan der Ursprungsorte der metallurgischen Mischproben

Die Mischproben haben eine Länge von 25,2 bis 62,0 Metern und repräsentieren kontinuierliche Abschnitte mit ähnlichem Gehalt und ähnlicher Lithologie, die, sofern möglich, räumlich über die mineralisierte Zone verteilt sind. In zwei Fällen waren keine zusammenhängenden Abschnitte derselben Lithologie verfügbar; daher wurden kleinere Abschnitte in der Nähe des hochgradigen Paneels entnommen (Abbildung 1). Alle Proben wurden innerhalb oder in der Nähe des hochgradigen Paneels entnommen. Sechs Proben repräsentieren die polymiktische Brekzie, während zwei weitere Proben Sedimente/Hornfels und Granodiorit/Intrusivgestein repräsentieren.

Die direkten Erzgehalte der acht Mischproben reichen von 2,48 bis 18,25 g/t Gold und liegen im Durchschnitt bei 11,13 g/t Gold. Obwohl dieser Gehalt hoch ist, insbesondere im Vergleich zu den früheren metallurgischen Arbeiten, ist zu beachten, dass fünf der acht Proben durchgehende Mineralisierungsabschnitte in der Mitte des hochgradigen Paneels darstellen. Diese wurden so ausgewählt, dass sie die Goldmineralisierung über signifikante Volumina der Lagerstätte repräsentieren könnten und nicht aus isolierten Proben auf Basis des Gehalts gebildet wurden.

Heliostar konzentriert sich auf die Verbesserung des Verständnisses der Goldgewinnung unter verschiedenen Extraktionsszenarien. Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Ergebnisse werden zukünftige metallurgische Arbeiten verfeinern, um den effektivsten, kostengünstigsten und technisch einfachen Ansatz zur Maximierung der Goldgewinnung für einen Untertagebaubetrieb zu definieren. Diese Arbeiten werden auch die Kombination von Schwerkraftgewinnung und CIL-Verfahren umfassen, die das Potenzial besitzen, die Gesamtgewinnungsraten weiter zu verbessern.

Erklärung der qualifizierten Personen

Andrew Kelly, P.Eng. von Blue Coast Research Ltd., eine qualifizierte Person gemäß der Definition in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101), hat die Ergebnisse des metallurgischen Testprogramms geprüft und genehmigt.

Art Ibrado, PhD, PE, von Fort Lowell Consulting, eine qualifizierte Person gemäß der Definition in NI 43-101, hat die Ergebnisse des metallurgischen Testprogramms geprüft und genehmigt.

Samuel D. Anderson, CPG, Vice President of Projects, von Heliostar Metals Ltd., eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen, die dieser Pressemitteilung zugrunde liegen, geprüft und die darin enthaltenen Angaben genehmigt.

Über Heliostar Metals Ltd.

Heliostar ist ein Junior-Bergbauunternehmen mit einem Portfolio hochgradiger Goldprojekte in Mexiko und Alaska.

Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung des zu 100 % unternehmenseigenen Projekts Ana Paula in Guerrero, Mexiko. Darüber hinaus arbeitet Heliostar mit der mexikanischen Bundesregierung und den Lokalverwaltungen an der Genehmigung des Goldprojekts San Antonio in Baja Sur, Mexiko. Das Unternehmen setzt seine Explorationsarbeiten auf dem Goldprojekt Unga in Alaska, Vereinigte Staaten von Amerika, fort.

Die Lagerstätte des Projekts Ana Paula enthält nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven von 1.081.000 Unzen Gold (630.000 Unzen in der Kategorie nachgewiesen und 451.000 Unzen in der Kategorie wahrscheinlich) bei 2,38 Gramm pro Tonne (g/t) Gold und 2.547.000 Unzen Silber (1.322.000 Unzen in der Kategorie nachgewiesen und 1.226.000 Unzen in der Kategorie wahrscheinlich) bei 5,61 g/t Silber. Ana Paula beherbergt nachgewiesene und angedeutete Ressourcen von 1.468.800 Unzen Gold (703.800 Unzen in der Kategorie nachgewiesen und 765.000 Unzen in der Kategorie angedeutet) bei 2,16 g/t Gold und 3.600.000 Unzen Silber (1.637.000 Unzen in der Kategorie nachgewiesen und 1.963.000 Unzen in der Kategorie angedeutet) bei 5,3 g/t Silber. Das Projekt ist für den Tagebau zugelassen und verfügt über eine

beträchtliche Infrastruktur, einschließlich eines Stolleneingangs und eines 412 Meter langen Zugangstollens.

Quellenangaben

1Eine aktualisierte vorläufige Machbarkeitsstudie mit dem Titel Ana Paula Project NI 43-101 Technical Report Preliminary Feasibility Study Update wurde am 6. April 2023 mit Stichtag 28. Februar 2023 auf SEDAR eingereicht. Die Studie wurde von Daniel H. Neff, PE, Art S. Ibrado, PhD, PE, Richard K. Zimmerman, RG, SME-RM, Craig Gibson, PhD, CPG, Andrew Kelly, P.Eng, Gordon Zurowski, P.Eng., Paul Daigle, P.Geo., Gilberto Dominguez, PE und James A. Cremeens, PE, PG, für das Unternehmen angefertigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Charles Funk, Chief Executive Officer
[Heliostar Metals Ltd.](#)
E-Mail: charles.funk@heliostarmetals.com

Rob Grey, Investor Relations Manager
Heliostar Metals Ltd.
E-Mail: rob.grey@heliostarmetals.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "könnten", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Exploration, Entwicklung und Produktion auf den Liegenschaften des Unternehmens, die Genehmigungen auf San Antonio und die Veröffentlichung der Explorationsergebnisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil des Unternehmens, das zukünftige Wachstumspotenzial des Unternehmens und seines Geschäfts sowie auf zukünftige Explorationspläne beziehen, beruhen auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen des Managements und seiner Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Metallpreis, das Ausbleiben einer Eskalation von Gesundheitskrisen oder anhaltenden militärischen Konflikten, die Explorations- und Entwicklungskosten, die geschätzten Kosten für die Entwicklung von Explorationsprojekten sowie die Fähigkeit des Unternehmens, sicher und effektiv zu arbeiten und Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Unternehmensleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unwägbarkeiten und Eventualitäten unterliegen. Viele bekannte und unbekannt Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und das Unternehmen hat Annahmen und

Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in ausländischen Rechtsordnungen; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Explorations- und Bergbauaktivitäten; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit der Reserven und Ressourcen, der metallurgischen Gewinnung und der Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Liegenschaften, insbesondere an unerschlossenen Liegenschaften; Gesetze und Bestimmungen in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, von anhaltenden militärischen Konflikten und von allgemeinen wirtschaftlichen Faktoren auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zwischen Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; die spekulative Natur der Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in den öffentlichen Offenlegungsunterlagen des Unternehmens genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die sich auf solche Aussagen oder Informationen auswirken, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87504--Heliostar-Metals--Goldgewinnungsrate-von-804Prozent-aus-hochgradigem-Paneel-auf-Ana-Paula.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).